

Protokoll für die Mitgliederversammlung des Autonomen Queerreferates der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg

21.06.2023 Neckarwiese

Beginn: 19:25

Ende:20:48

Anwesend (davon stimmberechtigt) 7 (7)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde für Beschlussfähig befunden.

TOP 2 Berichte

TOP 2.1 Psychotoiletten

Kuttikattu von Unifi ist gerne dabei, Jo Schahn sucht nach Terminen. Wir warten ab.

Physische Geografie (INF348) hat Einzelpersonenanlagen (EPA) Toiletten die mit „H“ und „D“ gekennzeichnet sind. Hier wäre es auch mal eine Idee nachzufragen. Im Campus Bergheim gibt es auch zum Teil diese Lösung.

TOP 2.2 Spieleabend

Lief ganz gut, waren so 12 Leute da. War etwas chaotisch sich im Campus Bergheim zu finden, hat aber geklappt. Würde GLITZEREISFEE gerne nochmal so machen.

TOP 2.3 StuRa: Forderung an die Uni fuer mehr Hauptamtsstellen bei UniFy

Der StuRa fordert dass Unifi mehr Hauptamtsstellen braucht. Diese Forderung begrüßen wir.

TOP 2.4 Feminismusvortrag

Das Pobi Referat hat sich gemeldet:

Ich habe durchaus Interesse; sorry, dass ich nicht vorher antwortete.

Ich würde mich primär als "zuverlässige" Person beschreiben; ich kann Organisationsarbeit abnehmen, auch Finanzierung und Flyern. Weniger gut sehe mich im Kontakt mit FSen und anderem Sozialem; ich werde tendenziell ignoriert oder übergangen.

Mein Vorschlag wäre aber, mehr über queere Menschen aufzuklären und weniger die queerfeindlichen Ideolog*innen als Fokus des Themas zu setzen, da sie primär mit Desinformation agieren, könnte Aufklärung über uns diese mehr stoppen als Aufklärung über sie. Es kann natürlich sein, dass ihr euch schon ein festes Programm gemacht habt; dann werde ich euch dennoch unterstützen;

Das Projekt kann weiter gehen mit Unterstützung vom PoBi Referat.

TOP 2.5 Pub Quiz

Das PubQuiz passiert morgen. Ist alles fertig?

Rechtliche fragen wegen musikschnipseln im PubQuiz sind aufgekommen. Kurze 15s Schnitte sind okay und benötigen keine Lizenz.

Das Quiz braucht so etwa 50 Minuten bis zu einer Stunde.

Die Präsentation existiert. Antwortbögen existieren. **Prophet:in druckt 30 Antwortbögen und bringt die mit.**

GLITZEREISFEE überlegt sich eine tie-breaker Frage.

Christian (StuWe Mensch) bringt goodie bags mit, Tavi bringt die Preise mit, GLITZEREISFEE moderiert das PubQuiz.

TOP 2.6 Vernetzungstreffen

Vertagt auf in zwei wochen wegen abwesenheit.

TOP 2.7 Bericht Queer101

VictorRomeo und November² haben am Montag ein Queer101 in der ZEP gehalten. Es waren 3 Menschen dort, diese waren großteils von der Pride Week Orga.

Das ganze ist sehr informell abgelaufen und hatte Vernetzungspotential. Es wurden auch organisatorische Informationen zu Werbung und ähnlichem weitergegeben.

Es wird bedauert dass so wenige Leute anwesend waren.

TOP 2.8 Stadtführungen

Previously in Queerreferat: Alle queeren stadtführungen sind schwule Stadtführungen.

Fritz hat nachgefragt bei Ilona Scheidle gefragt, dort wird eine Lesbische Stadtführung geboten.

Fritz hat Interesse ein paar Geschichts- oder Drag Leute rekrutieren um eine gemeinsame Stadtführung anzubieten die diverser wäre.

TOP 3 Inhaltliches

TOP 3.1 Stellungnahme zum Finanzproblem der StuPa Pride Week

StuPa Pride Week hatte Geldprobleme, LordFluffy weiß mehr und hatte eine Stellungnahme vorgeschlagen. Der TOP wird aber wegen Abwesenheit vertagt.

TOP 3.2 Personalabteilungen sind uncool

Siehe auch frühere Protokolle. Personalabteilungen haben bei menschen öhne Namensänderungen angefangen Verträge rückwirkend zu Deadnames zu ändern. Person von damals hat das Problem für sich geregelt.

Die selbe Personalreferent:in hat nochmal das gleiche bei einer anderen Person gemacht, verweist bei Nachfrage auf die Rechtsabteilung.

Die Rechtsabteilung ist der Auffassung da Verträge und Unizeugnisse eine Aussenwirkung haben diese nur auf amtliche Namen ausgestellt werden dürfen. Wir sind da anderer Meinung: Es gibt bisher tatsächlich keine Rechtsprechung, aber Menschen dürfen und tun mit nicht-amtlichen Namen Verträge abschliessen. Es ist aber auch niemand verpflichtet das anzuerkennen. Die Univerwaltung ist also rein rechtlich nicht verpflichtet trans-freundlich sein, könnte aber von unserer Auffassung trotzdem die richtigen Namen benutzen. Dies hat bisher ja auch 5 Jahre lang funktioniert und scheint keine Probleme bereitet zu haben.

Es wird bemerkt dass eine Gewerkschaft für Mitglieder meistens eine kostenlose Rechtsberatung anbietet und es wird auf diese hingewiesen. Auf den Personalrat wird auch hingewiesen.

November² beschäftigt sich weiter mit dem Thema und der zweiten betroffenen Person.

Prophet:in schaut nach weiteren Kontakten.

Wunderharke3000 hat auch lange mit der Personalabteilung telefoniert. Die zuständige Referentin dort versucht tatsächlich zu helfen und hat wohl lange mit diversen Stellen wie z.b. telefoniert. Dass die Personalreferentin uns doch eher freundlich gestimmt zu sein scheint erfreut uns.

TOP 4 Gruppenarbeit

Vertagt wegen coolem hang-out

Text für Sprechstunde und Treffen bauen

Tiddypad maintenance

TOP 5 Eltern ohne Kinder

Queer Café im Marstallcafé, LAG Mädchen*politik, Kooperation Animeclub queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie (flashmob), Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Sich mit Neuer rektorin treffen (Mit rest vom StuRa?), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“ (UniVital??????),

Kunstaussstellung mit StuWe, Filmabend mit StuWe, SkillShare, Drag Workshop, Mediations
Workshop, 10 Jahre QRef Post/Veranstaltungen (Filmabende, Sticker, Insta-Posts zB Rückblicke,...),